

Cyprium Mining Corp.: Produktionsbeginn in der Silbermine Potosi

16.08.2016 | [IRW-Press](#)

Montreal, Quebec - (16. August 2016) - [Cyprium Mining Corp.](#) (Cyprium oder das Unternehmen) (TSX-V: CUG) berichtet, dass das Unternehmen einen gemäß National Instrument 43-101 erstellten technischen Bericht über die Silbermine Potosi, gelegen im historischen Bergbaubezirk Santa Eulalia, Mexiko (der Bericht), eingereicht hat. Der Bericht, datiert den 29. Mai 2016 trägt den Titel Geology and Exploration of the Potosi Mine, Municipality of Aquiles Serdan, Chihuahua State, Mexico und wurde von P.C. Gibson, Ph. D., CPG of Chihuahua, Chihuahua, Mexiko, angefertigt. Dieser Bericht, der keine Ressourcenschätzungen enthält, steht zur Ansicht sowohl bei SEDAR (www.sedar.com) als auch auf der Webseite des Unternehmens (www.cypriummining.com) zur Verfügung.

Alain Lambert, Chairman und CEO von Cyprium, sagte: Der Bericht konzentriert sich auf den Erzkörper Tunel, der sich auf den Sohlen 1 bis 4 der Mine befindet, die jetzt mittels des neu sanierten Potosi-Schachts Nr. 3 zugänglich sind. Der Bericht enthält ebenfalls wertvolle Informationen über den historischen Bergbaubezirk Santa Eulalia, wo sich die größte Karbonat-Verdrängungslagerstätte (Carbonate Replacement Deposit, CRD) Mexikos befindet. Herr Lambert fügte hinzu: Wir sind der Ansicht, dass der größere Erzkörper Santo Domingo auf den Sohlen 9, 10 und 11 der Mine - auch als Main Silicate Body (Haupt-Silikatkörper) bekannt - ebenfalls ein gutes Abbaupotenzial besitzt. Die Bewertung und Vorbereitungen für den Abbau des Erzkörpers Santo Domingo sowie die Anfertigung einer Ressourcenberechnung gemäß NI 43-101 bis zum Jahresende werden jetzt die oberste Priorität haben.

In den letzten drei Wochen setzte das Unternehmen die erste Produktionsphase fort, die den Abtransport von hereingewonnenem Erzmaterial umfasste, das im Laufe der früheren Abbauaktivitäten in den Stollen auf den Sohlen 1 und 2 zurückgelassen wurde. Das Unternehmen erwartet jetzt den Erhalt einer Sprenggenehmigung, um mit den Sprengungen auf den Sohlen 2 und 4 zu beginnen. Das Unternehmen überprüft ebenfalls andere Bereiche für Sprengungen auf Sohle 3(1). Das Unternehmen hat in Erwartung der Sprenggenehmigung über 144 Löcher mit Hilfe von Jacklegs (Pressluftbohrer) gebohrt.

Das gesamte in der Mine abgebaute Erzmaterial, wird zur Aldama-Flotationsanlage transportiert, die etwa 42 Kilometer von der Mine Potosí entfernt ist. Die Aldama-Anlage weist eine Kapazität von 100 metrischen Tonnen pro Tag auf und das Unternehmen hat im Rahmen eines bis Mai 2019 laufenden Abkommens das Exklusivrecht auf deren Verwendung. Die in der Anlage produzierten Blei- und Zinkkonzentrate werden gemäß den Bedingungen eines Handelsabkommens mit Trafigura an Trafigura Mexico geliefert. Das Unternehmen ist für die Leitung aller metallurgischen Prozesse verantwortlich, einschließlich der quantitativen chemischen Analyse, der Untersuchung von Proben, der Ermittlung der Gehalte des Fördererzes und des Verkaufs der Konzentrate.

Bilder und Videos der Produktion können unter dem folgenden Link abgerufen werden:
<https://www.icloud.com/sharedalbum/#B0m53qWtHvrxvL>

Der Bezirk Santa Eulalia

Santa Eulalia ist ein Polymetall-Bergbaubezirk von Weltklasse, der sich im Zentrum des mexikanischen Bundesstaates Chihuahua befindet, etwa 22 Kilometer östlich der Stadt Chihuahua. Die Vererzung in diesem Gebiet wurde erstmals während der spanischen Kolonialzeit im 16. Jahrhundert entdeckt und über 300 Jahre lang wurde eine Produktion aufgezeichnet. Santa Eulalia zählt mit über 500 Millionen Unzen Silber und beträchtlichen Mengen an abgebautem Blei und Zink zu den besten Silber- und Buntmetallproduktionsgebieten Mexikos. Der Bezirk Santa Eulalia ist eine Karbonat-Verdrängungslagerstätte (Carbonate Replacement Deposit, CRD) und die größte bekannte Lagerstätte dieser Art in Mexiko. Die Produktion und die Vorräte des Bezirks wurden auf etwa 50 Millionen metrische Tonnen(3) mit Gehalten von 125-350 g/t Silber, 2-8 % Blei und 3-12 % Zink(3) (4) geschätzt.

Der Bezirk Santa Eulalia umfasst etwa 48 Quadratkilometer und ist in drei Bereiche unterteilt: West Camp, Central Camp und East Camp. Die Silbermine Potosi befindet sich im West Camp, das den Großteil des Erzes in diesem Bezirk produzierte, wobei die Silbermine Potosi zu den größten Produzenten zählte.

Basierend auf der Geologie, früheren Bergbauaktivitäten und den vom Unternehmen bis dato

durchgeführten Explorationsarbeiten ist das Unternehmen der Ansicht, dass das Projekt weitere Explorationsaktivitäten rechtfertigt. Die in großen Abständen auf den Sohlen 3 bis 4 im Bereich des Potosi-Schachts Nr. 3 (Tunel Body) und auf den Sohlen 6 und 9 bis 11 im Bereich des Potosi-Schachts Nr. 1 (Santo Domingo bzw. Main Silicate Body) entnommenen Proben haben gezeigt, dass das vererzte Material mit interessanten Gehalten am Rande der alten Strossen und angrenzenden Bereiche aufgeschlossen ist. Diese Arbeiten werden fortgesetzt, um die Möglichkeit für eine Ressourcenabgrenzung in der Mine zu bewerten.

Geologischer Rahmen, Art der Lagerstätte und Vererzung

Die Vererzung im Bezirk Santa Eulalia ist von massiven, den Kalkstein verdrängenden Sulfide, vorwiegend Magnetkies, Sphalerit (Zinkblende), Bleiglanz und Pyrit, geprägt, die sich hauptsächlich als horizontale Mantos und steile Schlotte vorkommen. Diese Sulfidkörper kommen entlang lateral durchgehender getrennter Strukturzonen vor, die überwiegend in Nord-Süd-Richtung streichen, wobei sich die Vererzung vorzugsweise in bestimmten stratigrafischen Einheiten bildet. Bei früheren Abbauarbeiten wurde eine Tiefe von über 800 Metern unterhalb der Oberfläche auf 23 Abbausohlen erreicht. Die Produktion im West Camp ging kontinuierlich bis zum Ende der 1980er Jahre zurück, trotz der Entdeckung einer neuen Vererzung. Seit 1991 ist das Camp zum größten Teil stillgelegt. Zurzeit werden nur im East Camp signifikante Abbauaktivitäten durchgeführt.

Qualitätssicherung und Kontrolle

Die untertägig entnommenen Proben sind üblicherweise Schlitzproben. Das Probenmaterial besteht aus Gesteinssplittern die aus markierten ungefähr 15 bis 20 cm breiten Furchen entnommen werden, die sich über die gesamte Vererzungszone erstrecken. Das Probenmaterial wird von erfahrenen Probenentnahmeteams unter Aufsicht eines Geologen des Unternehmens gesammelt. Das Probenmaterial, das im Allgemeinen 1,0 kg bis über 6,0 kg wiegt, wird am Probenentnahmestandort in etikettierte Plastiksäcke gefüllt, die mit Kabelbinder verschlossen werden. Cyprium führt ein Qualitätskontrollprogramm durch. Kontrollproben bestehend aus Standards und Leerproben werden dem Probenstrom vor Lieferung zugegeben. Anschließend werden die Proben von der Mine in Fahrzeugen des Unternehmens abtransportiert und in übertägigen Gebäuden des Unternehmens oder des Subunternehmers gelagert oder sie werden direkt von Mitarbeitern des Subunternehmers zu ALS Chemex de Mexico in Chihuahua City gebracht.

Die Proben werden in Vancouver auf die angegebenen Metalle hin mittels Me-OG62-Verfahren bei reichhaltigeren Proben analysiert. ALS Chemex ist ein Zweig von ALS Global, ein international anerkanntes analytisches Labor.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alain Lambert, Chairman and C.E.O. Cyprium Mining Corp.
E-mail: -ir@cypriummining.com
Ron Keenan, C.O.O.
E-mail: rkeenan@cypriummining.com
Tel. : + 1 514 915 3836
Webseite: www.cypriummining.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Qualifizierte Person: Dr. Craig Gibson, ein Certified Professional Geologist, hat die Zusammenfassung der öffentlichen historischen Informationen über das Gebiet Santa Eulalia erstellt sowie die entsprechenden Teile dieser Pressemitteilung geprüft und deren Inhalt genehmigt. Die öffentlichen Informationen, die in dieser Pressemitteilung dargebracht werden, basieren auf Arbeiten im Rahmen einer PhD-Dissertation von

Peter K. M. Megaw sowie auf Daten von Mexican Geological Survey (Servicio Geológico Mexicano).

Referenzen:

- (1) P. Megaw, persönliche Mitteilung.
- (2) Megaw, P.K.M., 1990, *Geology and geochemistry of the Santa Eulalia mining district, Chihuahua, Mexico*, unveröffentlichte PhD-Dissertation, University of Arizona, 461 S.
- (3) Bustos-Diaz, J.L. and Arzabala-Molina, J., 2007, *Monografía Geológico-Minera del Estado de Chihuahua*, Servicio Geológico Mexicano, 640 S.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen (gemäß den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen) sowie zukunftsgerichtete Aussagen (gemäß dem U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995). Solche Aussagen oder Informationen können anhand von Wörtern wie erwarten, glauben, planen, beabsichtigen, schätzen, prognostizieren, vorhersehen oder ähnlichen Wörtern identifiziert werden, die sich auf zukünftige Ereignisse oder Aussagen hinsichtlich einer Prognose beziehen. Solche Aussagen beinhalten unter anderem jene hinsichtlich der Erschließungspläne des Unternehmens und dessen Bergbauprojekte.

Solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen basieren auf einer Reihe von Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder andere Erwartungen erheblich von den prognostizierten unterscheiden, die sich als inkorrekt herausstellen könnten. Die Annahmen wurden unter anderem hinsichtlich der Erwartungen des Managements an das zukünftige Wachstum, der Pläne für und des Abschlusses von Projekten durch dritte Partner des Unternehmens, der Verfügbarkeit von Kapital und der Notwendigkeit, Kapital und andere Ausgaben aufzunehmen, getroffen. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten sich aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Betriebsrisiken bei der Durchführung der vom Unternehmen geplanten Projekte, Verzögerungen oder Änderungen der Pläne hinsichtlich der Erschließung der vom Unternehmen geplanten Projekte im Rahmen der Partnerschaft des Unternehmens mit Dritten, Risiken in Zusammenhang mit der Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, Risiken in Zusammenhang mit ausländischen Rechtsprechungen, der Fähigkeit, Schlüsselpersonal einzustellen, sowie der Unfähigkeit, zusätzliches Kapital aufzubringen, erheblich unterscheiden. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass die Leistungen des Unternehmens erfolgreich sein werden. Weitere Annahmen und Risiken werden in der MD&A des Unternehmens, die auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist, detailliert beschrieben.

Obwohl das Unternehmen der Auffassung ist, dass die in den zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen vernünftig sind, sollten sich potenzielle Investoren nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, da das Unternehmen keine Gewährleistung abgeben kann, dass sich solche Erwartungen als korrekt herausstellen werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Investoren sollten auch beachten, dass die Silbermine Potosí und das Konzessionsgebiet La Chinche über keine gemäß NI 43-101 ermittelten Mineralressourcen oder -vorräte verfügen. Obwohl Cyprus Mining hinsichtlich der Silbermine Potosí eine Produktionsentscheidung getroffen hat, die auf historischen Produktionsaufzeichnungen, historischen Ergebnissen von Probennahmen und Bohrungen basiert, wurde für diese Projekte noch keine Machbarkeitsstudie erstellt und es gibt keine Gewissheit, dass die geplanten Betriebe wirtschaftlich oder technisch machbar sein werden. Es muss zur Kenntnis genommen werden, dass eine solche Produktion von nicht gemessenem mineralisiertem Material stammen würde. Das Unternehmen weist außerdem darauf hin, dass ein gewisses Maß an Ungewissheit bestehen könnte, bestimmte Mineralgewinnungsraten oder die Kosten einer solchen Gewinnung zu erzielen, einschließlich des erhöhten Risikos in Zusammenhang mit der Erschließung einer kommerziell machbaren Lagerstätte, zumal seine Produktionsentscheidung nicht auf einer Machbarkeitsstudie über Mineralreserven basierte, die eine wirtschaftliche und technische Machbarkeit ergab. Historisch gesehen weisen solche Projekte ein deutlich höheres Risiko für ein wirtschaftliches und technisches Scheitern auf. Diese Risiken beinhalten unter anderem Gebiete, die im Rahmen einer Machbarkeitsstudie detaillierter analysiert werden, wie etwa durch die Anwendung einer wirtschaftlichen Analyse von Ressourcen und Reserven, einer detaillierteren metallurgischen Untersuchung und einer Reihe von speziellen Studien in Bereichen, wie etwa Abbau- und Gewinnungsmethoden, Marktanalyse oder Auswirkungen auf die Umwelt und die Community. Es gibt keine Garantie, dass die Produktion wie erwartet oder überhaupt erfolgt oder dass die prognostizierten Produktionskosten erzielt werden. Wenn die Produktion nicht wie geplant durchgeführt werden kann, hätte dies erhebliche negative Auswirkungen auf die Fähigkeit des Unternehmens, Umsätze und einen Cashflow.

zur Finanzierung von Betrieben zu erwirtschaften. Wenn die prognostizierten Produktionskosten nicht erzielt werden, hätte dies erhebliche negative Auswirkungen auf den Cashflow und die zukünftige Profitabilität des Unternehmens.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/297744-Cyprium-Mining-Corp.~Produktionsbeginn-in-der-Silbermine-Potosi.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).